

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 163

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

coll. Bl.

Bern
Freitag, 1. Juli
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 1^{er} juillet
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIX. Jahrgang - XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 163

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A.G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonellzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 163

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Italien: Neuer Zolltarif. - Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. - Beiträge zum Poststreck- und Groverkehr.
Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Société Anonyme Pension Beau-Séjour, à Lausanne. - Usine Tarcos S. A., à St-Imier. - Commerce spécial entre la Suisse et les Indes britanniques. - Italie: Nouveau tarif douanier. - Controllo dei lavori d'oro, d'argento e di platino importati. - Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. - Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

dent; Albert Martin, Geschäftsführer, von Mühlhausen i. E. (Frankreich), in Zürich 8, Aktuar; Max Rotter, Architekt, von Zürich, in Zürich 6, Kassier; und Gottlieb Seyffer, Schneider, von Waldbach (Württemberg), in Zürich 4, Beisitzer. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Ötlikerstrasse 35, Zürich 6.

Bern - Berne - Berna
Bureau Bern

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Das Sparheft Nr. 16329 der Graubündner Kantonalbank, lautend auf den Namen Maissen, Joh. Josef, ist verloren gegangen.
Der Inhaber desselben wird hiermit aufgefordert, dasselbe umgehend innert der gesetzlichen Frist beim unterfertigten Amt abzugeben, ansonst dasselbe innert der legalen Frist mortifiziert wird.
(W 302^a)
Chur, den 11. Mai 1921. Kreisamt Chur.

Der unbekannt Inhaber der Couponsbogen mit Coupon per 1. April 1921 und folgende samt Talons zu den 4 Obligationen Staat Bern (Hypothekarkasse 3 1/2 %, 1905, Nrn. 6155/58, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandeln, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.
(W 342^a)
Bern, den 17. Juni 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Dans sa séance du 29 juin 1921, le président du tribunal civil du district d'Echallens a prononcé, à l'instance de François Thuillard, à Froideville, l'annulation du titre suivant:
Obligation Crédit Foncier Vaudois, du capital de cinq cents francs, série A, n° 4953, emprunt de 1889, 3 1/2 %, coupons au 30 juin et 31 décembre détachés.
Délai de recours: 10 jours.
Echallens, le 29 juin 1921. Le président: B. Fonjallaz.

Tribunal de première instance de Genève Deuxième insertion (Ordonnance du 28 avril 1921.)

Nous, Président du Tribunal de première Instance.
Somons le détenteur inconnu des obligations à lots 3 % genvois, de 1880, n° 96482, 96483, 96484, 96485, 171548, 182764, 188458, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.
(W 248^a)
Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. P. VII. W. Cougnard.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1921. 24. Juni. Unter der Firma Genossenschaft Freiland hat sich mit Sitz in Zürich am 23. Februar 1921 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt Förderung sozialer Ziele, insbesondere Bekämpfung der Wohnungsnot und Schaffung von Freiland durch Gründung und Unterstützung von Genossenschaften, die für Schaffung von Freiland Gewähr bieten. Die Genossenschaft gibt Anteile im Betrage von Fr. 100 heraus, die auf den Namen lauten. Jede volljährige Person kann Einzelmitglied werden. Vereine und gemeinnützige Gesellschaften erwerben die Kollektivmitgliedschaft durch Übernahme von Anteilseinen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3. Jedes Einzel- sowie Kollektivmitglied muss mindestens einen Anteil erwerben, der in monatlichen Raten von je Fr. 10 bezahlt werden kann. Die Anteilsscheine sind übertragbar unter Anzeige an den Vorstand. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, evtl. der Generalversammlung. Die Anteilsscheine sind sechsmonatlich auf Ende eines Rechnungsjahres (Kalender-) Jahres kündbar. Mehr als 1/10 aller Anteilsscheine sind in einem Jahre nicht rückzahlbar. Werden in einem Jahre mehr als 1/10 aller Anteile gekündigt, so werden die zur Rückzahlung gelangenden Anteilsscheine durch das Los bestimmt. Der Austritt erfolgt auf schriftliche dreimonatige Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres, durch Ausschluss und Hinausschied. Auscheidende Mitglieder haben nur Anspruch auf Rückerstattung des einbezahlten Betrages, nebst aufgelaufenem Zins. Den Zinsfuß für die Anteilsscheine setzt jeweils die Generalversammlung fest. Ueber die Verwendung des aus der Bilanz nach Abrechnung der Verwaltungsspesen usw. sich ergebenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt, welche Mitglieder des Vorstandes für die Genossenschaft zeichnungsbevollmächtigt sind. Sie bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Felix Waser, Maurerpolier, von Wolfenschiessen (Unterwalden), in Zürich 1, Präsident; Joseph Bobbia, Gipser, von Stabio (Tessin), in Zürich 3, Vizepräsident;

1921. 28. Juni. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Ober- und Niederwangen und Umgebung, mit Sitz in Oberwangen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1057 und Verweisungen), hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung am 13. Februar 1921 den Genossenschaftsvorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Alfred Streit, Landwirt, von Köniz, in Oberwangen; Vizepräsident: Fritz König, Landwirt, von Wiggiswil, im Ried; Sekretär-Kassier: Jakob Baumgartner, Lehrer, von Hasle bei Burgdorf, in Oberwangen, bisheriger; Beisitzer: Alfred Streit-Streit, Landwirt, von Köniz, im Liebewil, bisheriger; Adolf Schären, Landwirt, von Köniz, in Oberwangen, bisheriger; Adolf Winzenried-Reber, Landwirt, von Köniz, in Herzwil.

28. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen Syndicat des Commercants, Importateurs suisses de Comestibles en gros (Syndicat suisse de Commerçants-Importateurs en gros des Comestibles Branche), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1916, Seite 843 und 844), hat in der Generalversammlung vom 9. Februar 1921 die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: Verband von Comestibles-Importateuren (Syndicat des Importateurs de Comestibles). Der Verband wählt Domizil in Bern. Aktivmitglied des Verbandes kann jeder Comestibleshändler werden der im Handelsregister eingetragen ist und regelmässig Geflügel, Fische, Wildbret und andere einschlägige Artikel einführt. Passivmitglied kann jede Person oder Firma werden gegen Entrichtung eines von der Generalversammlung bestimmten jährlichen Beitrages. Die Aufnahmegebühren müssen schriftlich dem Vorstände eingereicht werden. Wird ein Gesuchsteller vom Vorstände abgewiesen, so steht ihm das Rekursrecht an die Generalversammlung zu, die endgültig entscheidet. Jedes Mitglied ist verpflichtet: a) eine Aufnahmegebühr zu entrichten; b) einen Jahresbeitrag zu bezahlen. Die Höhe dieser finanziellen Leistungen wird jedes Jahr durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Vorstand besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern, die alle durch die ordentliche Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Ein Drittel des Vorstandes befindet sich alljährlich in Austritt. Die auscheidenden Mitglieder sind wieder wählbar. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Die fünf Mitglieder der Direktion die an der Generalversammlung vom 9. Februar 1921 für ein Jahr gewählt worden sind, sind: Charles-Bernard Seinet, von Neuchâtel, in Neuchâtel, Präsident; Gustave Schönemann, von Bern, in Bern, Vizepräsident; Henri-Emile Renaud, von Gimel (Vaud), in Basel, Kassier, bisheriger; Henri Seinet, von Neuchâtel, in Montreux, I. Sekretär; Charles Wyss, von Wilderswil, in Buchs, II. Sekretär, alle Comestibleshändler. Das Geschäftslokal ist in Bern: Marktgasse 50.

Maschinen und Werkzeuge. - 29. Juni. Die Firma Alfred Emil Hablützel, Maschinen und Werkzeuge, in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1920, Seite 805 und Verweisungen), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Elektrische Installationen usw. - 29. Juni. Alfred Emil Jenni, von Wahlern, Ingenieur, in Bern, und Adolf Werner Eichenberger, von Burgdorf, Techniker, in Bern, haben unter der Firma Jenni & Eichenberger, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 beginnt. Übernahme und Ausführung elektrischer Installationen, Stark- und Schwachstromanlagen, Bau elektrischer Freileitungen, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, sowie evtl. Beteiligung an andern Unternehmungen. Ryffliggässchen 8.

Modewaren. - 29. Juni. Die Firma A. von Kaenel-Itten, Modengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 435 vom 25. Oktober 1906, Seite 1737 und Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Juni. Aus dem leitenden Ausschuss als Vorstand im Sinne von Art. 695 O. R. der Genossenschaft Schweizerischer Milchhändlerverband (S. M. K. V.), mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 210 vom 16. August 1920, Seite 1569), ist der Aktuar Dr. Karl Gutzwiller ausgetreten. Dessen Kollektivunterschrift ist damit erloschen. An seiner Stelle ist zum Aktuar gewählt worden: Fritz Fischer, von Rüeggisberg (Bern), Schweizerischer Milchwirtschaftssekretär, in Bern, welcher nunmehr mit dem Präsidenten Rudolf Schmutz, dem Vizepräsidenten David Renz und dem Kassier Gottlieb Reber die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien führt.

Hotel. - 29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kohler & Thierstein, Hotel Moubijou, in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1912, Seite 890), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Verschiedene Produkte. - Berichtigung. Marchesi & Cie, Handel, Import, Export verschiedener Produkte, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 24. Mai 1921). Der eine Gesellschafter heisst Francesco Marchesi (nicht Marchi).

Bureau Burgdorf

28. Juni. Die Genossenschaft «Verband Schweizerischer Leinenindustrieller», mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 201 vom 22. August 1919), hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. Januar 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen und Neuerungen von den bereits publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet: Verband Schweizerischer Leinenindustrieller (V. S. L.). Die Mitgliedschaft erlischt, wenn sich eine Firma auflöst, die Zahlungen einstellt, oder wenn deren Inhaber in den bürgerlichen Rechten eingestellt werden. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlischt jeglicher Anspruch auf das Verbandsvermögen. Die Auslagen des Verbandes werden ferner bestritten: Durch Eintrittsgelder von Fr. 20, welche durch die Haupt-

versammlung erhöht werden können; durch ausserordentliche oder freiwillige Beiträge. Auch die Jahresbeiträge können durch die Hauptversammlung erhöht werden. Zur Besorgung der Sekretariatsarbeiten ist der Vorstand befugt, einen ständigen Sekretär zu wählen, welcher nicht Mitglied des Verbandes zu sein braucht. Der Vorstand vertritt den Verband nach innen und nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Sekretär oder einem andern Vorstandsmitglied. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Oskar Scheiflin, von St. Gallen, Fabrikant, in Burgdorf, Präsident; Otto Schmid, von Eriswil und Burgdorf, Fabrikant, in Burgdorf, Vizepräsident; Jakob Buri-Steiner, von Krauchthal, Kaufmann, in Burgdorf, Kassier; Ernst Lauterburg, von Bern, Fabrikant, in Langnau (Emmenthal); Friedrich Emil Müller, von Reichenbach bei Frutigen, Fabrikant, in Langenthal; Alfred Rutishauser, von Eggthof (Thurgau), Fabrikant, in Langenthal; Jakob Ulrich, von Unter-Stammheim (Zürich), Direktor, in Flurlingen (Zürich); alle bisherige. Dr. Robert von Stürler, Fürsprecher, von und in Bern, Theaterplatz 2, neu.

Bureau Interlaken

Bäckerei und Spezereien. — 29. Juni. Inhaber der Firma **Albert Kühni**, in Unterseen, ist Albert Kühni, von Langnau, in Unterseen. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bureau Thun

Kolonialwaren, Konserven, Landesprodukte usw. — 20. Juni. Unter der Firma **G. Hofer-Lanzrein Aktiengesellschaft Thun** (Société Anonyme G. Hofer-Lanzrein Thun), ist mit Sitz in Thun, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme des durch G. Hofer-Lanzrein, in Thun, Steffisburg und Heimberg betriebenen Unternehmens und dessen Weiterführung; ferner den Erwerb und Verkauf, die Pachtung und den Betrieb von Kolonialwaren- und Landesproduktegeschäften. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen kaufmännischen und industriellen Unternehmungen beteiligen und Geschäfte jeder Art durchführen, die mit dem Gesellschaftszwecke oder mit der Anlage ihrer Mittel im Zusammenhang stehen. Sie kann schliesslich Zweigniederlassungen und Agenturen im In- u. Auslande errichten. Die Gesellschaftstatuten sind am 11. Juni festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit Wirkung vom 31. März 1921 an die Aktiven und Passiven der erlöschenden Firma G. Hofer-Lanzrein, welche in der Uebernahmebilanz auf den 31. März 1921 aufgeführt sind. (Aktiven Fr. 965,087.21 und Passiven Fr. 858,005.92.) Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 107,081.29 und wird berichtigt durch Uebergabe von 200 Aktien an G. Hofer-Lanzrein und durch Guthrift des Restes. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich vorgeschriebenen, öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem Verwaltungsrate zu, der befugt ist, sie an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere Drittpersonen zu übertragen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gottfried Hofer-Lanzrein, Kaufmann, von und in Thun, Präsident; Fritz Würgler, von Rohrbach, Privatier, in Thun, Vizepräsident; Rudolf Lanzrein, Müllermeister, von und in Thun; Niklaus Prevost, von Thuis, Restaurateur im Bahnhofbuffet, in Bern, und Rudolf Leuenberger, von Walterswil, Kaufmann, in Thun; letztere drei Mitglieder. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt: der Präsident des Verwaltungsrates, G. Hofer-Lanzrein, Kaufmann, von und in Thun, sowie das Verwaltungsratsmitglied Rudolf Leuenberger, von Walterswil, Kaufmann, in Thun. Ausserdem erteilt der Verwaltungsrat Einzelprokura an: Erwin Zimmermann, von Bern, Kaufmann, in Thun, und Gertrud Mathys, von Lotzwil, Buchhalterin, in Thun. Geschäftslokal: Bälliz 70.

Kolonialwaren und Konserven. — 20. Juni. Die Firma **G. Hofer-Lanzrein**, in Thun, Kolonialwaren und Konservengeschäft en gros (S. H. A. B. Nr. 27 vom 22. Januar 1903, Seite 115 und Verweisungen daselbst), ist infolge Uebernahme mit Aktiven und Passiven durch die «Aktiengesellschaft G. Hofer-Lanzrein Thun», mit Wirkung ab 20. Juni 1921 erloschen.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1921. 20. Juni. Die Genossenschaft **Baumeister-Verband der Aemter Sursee und Willisau** und anstossender Gemeinden, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1917, Seite 778), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. März 1921 die Statuten revidiert. Danach sind in bezug auf die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen zu konstatieren: die Firma lautet nun **Baumeisterverband Kanton Luzern-Land**. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft umfasst nun die ganze Landschaft des Kantons Luzern. Mitglied des Verbandes kann demnach jede, im oben umschriebenen Gebiete das Baugewerbe selbständig ausführende Firma sein. Das Rechnungsjahr des Verbandes fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. An Stelle von Johann Wüest, Anton Mozzatti und Adolf Aecherli, deren Unterschriften erloschen sind, amtierend neu im Vorstände dieser Genossenschaft, als Aktuar: August Ferrati, Baumeister, von Luzern, in Hochdorf, und als Beisitzer: Jules Müller, Baumeister, von Zell, in Reiden, und Adolf Kurmann, Unternehmer, von Willisau-Land, in Wolhusen.

Holzhandlung. — 27. Juni. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26, Abs. 1 und 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Franz Josef und Christian Lustenberger, beide von Romoos und wohnhaft in Rufflisberg bei Luzern, haben unter der Firma **Gebrüder Lustenberger**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, Holzhandlung, Rufflisberg. Porzellan, Steingut usw., Haushaltungsartikel. — 27. Juni. **Bosshardt & Co., Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1920, Seite 964). An ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 1921 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 200,000 beschlossen. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1921 wurde die volle Zeichnung und Einzahlung von 200 Aktien zu Fr. 1000 nominell von den Aktionären konstatiert und demnach die Statuten revidiert, wobei die bisherigen 300 Titel zu Fr. 1000 in Inhaberaktien umgewandelt werden, wie auch die neu ausgegebenen 200 Titel Inhaberaktien sind. § 3 der Statuten lautet demnach: das Aktienkapital wird festgesetzt auf Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 Stück Inhaberaktien zu je Fr. 1000, die alle begeben und voll einbezahlt sind.

27. Juni. **Società Italiana di Mutuo Soccorso in Lucerna**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 16. Juli 1920, Seite 1362 und dortige Verweisung). Enrico Baldessari, Luigi Severini und Clorindo Basso sind vom Vorstände ausgeschieden. Der derzeitige Vorstand setzt sich nun gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. April 1921 wie folgt zusammen: Präsident ist Rudolf Valli (bisher); Vizepräsident: Giacomo Pasinetti (bisher); Kassier: Giuseppe De Berti, Schiffbauer; Aktuar: Alessandro Pasinetti, Polier, und Beisitzer: Pietro Realini (bisher), Annibale Broggi (bisher Aktuar), Lodovico Barbatti, Polier, und Giovanni Galli, Schlosser; alle sind italienische Staatsangehörige und wohnhaft in Luzern.

27. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Volksbank Münster**»

mit Sitz in Münster (eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern seit dem 11. April 1908 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 943 und dortige Verweisung) hat gemäss Beschluss der Generalversammlung in Eschenbach eine Zweigniederlassung errichtet, unter der Firma **Volksbank Münster, Filiale Eschenbach**, welche mit 1. Juli 1921 beginnt. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondere statutarischen Bestimmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 1,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 2000 Aktien zu Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Hiervon sind 1000 Aktien ausgegeben und mit Fr. 500,000 voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit es das Gesetz zulässt, mit eingeschriebenem Brief; für die übrigen Fälle ist das Schweizerische Handelsamtsblatt vorgesehen. Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder beträgt 7—9. Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, denen die Unterschriftsberechtigung in Einzel- oder Kollektivzeichnung zukommt. Gegenwärtig sind namens des Verwaltungsrates für die Gesellschaft zur Kollektivunterschrift befugt, der Präsident Kaspar Stocker, Gemeindeführer, von und in Neudorf, und der Aktuar Max Troxler, Kaufmann, von und in Münster. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Fritz Pfingner, Gastwirt, von und in Neudorf, Heinrich Kopp, Gemeindepräsident, von und in Münster, Kaspar Kottmann, Landwirt, von und in Gunzwil, Josef Furrer, Landwirt, von und in Schwarzenbach, Robert Müller, Metzgermeister, von Rain, in Eschenbach, und Fritz Fischer, Gastwirt, von Triengen, in Eschenbach. Ferner führt die Einzelunterschrift der Verwalter der Hauptbank: Franz Vonarburg, von und in Münster. Unterschriftsberechtigt für die Filiale allein ist nebstdem noch Josef Tschupp-Scherer, von Ermensee, in Eschenbach, als Verwalter der Filiale Eschenbach.

Hut- und Modewaren. — 28. Juni. Inhaber der Firma **Roman Bürkli-Dahinden**, in Malters, ist Roman Bürkli-Dahinden, von Werthenstein, in Malters. Hutlandlung und Modes.

28. Juni. **Verband schweizerischer Braunviehzuchtgenossenschaften**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 370 und dortige Verweisung). Heinrich Abt ist vom Vorstände ausgeschieden. An dessen Stelle wurde von der Abgeordnetenversammlung vom 14. September 1918 zum Mitglied des Vorstandes gewählt: Albert Studler, Regierungsrat, von und in Wettingen (Aargau), an Stelle des zurückgetretenen Josef Frey wurde zum Geschäftsführer gewählt: Fritz Glättli, gewesener Landwirtschaftslehrer, von Zürich, in Wädenswil (Zürich). Die Unterschriftsberechtigungen sind so geordnet, dass der Präsident des Vorstandes Dr. Peter Knüsel, Tierarzt, von Udligenswil, in Luzern (bisher) oder der Vizepräsident desselben Walter Gsell, Verwaltungsratspräsident, von und in St. Gallen, mit dem Geschäftsführer Fritz Glättli, welcher dem Vorstände nicht angehört und daher die Unterschrift per procura führt, kollektiv zu zweien zeichnet. Habsburgstrasse 12.

28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Edelmann & Co., Briefmarkenhaus**, Handel in Briefmarken, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1979), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die Firma «**E. Luder-Edelmann & Cie.**», Briefmarkengeschäft, in Zürich.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Pharmazeutisches Laboratorium. — 1921. 27. Juni. Inhaber der Firma **Albert Fessenmayer**, in Basel, ist Albert Fessenmayer-Kenel, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in St. Louis (Frankreich). Die Firma erteilt Prokura an Frau Lina Bühlmayer, von und in Bascl. Pharmazeutisches Laboratorium, Burgfelderstrasse 27.

Nouveautés. — 28. Juni. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma «**Laguionie & Cie.**», in Paris, mit der Geschäftsbezeichnung «**Au Printemps**» (eingetragen im Handelsregister Seine in Paris) hat am 1. April 1921 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma **Laguionie & Cie., Au Printemps**, Paris, Succursale de Bâle, errichtet. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Betrieb des unter der Bezeichnung «**Printemps**» bekannten Geschäftshauses in Paris; d. h. Verkauf en gros und en détail von allen Waren, welche gegenwärtig oder zukünftig unter den Begriff von «**Nouveautés**» fallen. Die Statuten datieren vom 23. April 1881. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 99 Jahre seit dem 24. Juni 1881 beschränkt. Das Aktienkapital beträgt vierzig Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 40,500,000) und ist eingeteilt in 190,000 Stammaktien und 80,000 Prioritätsaktien von je 150 französischen Franken. Die Aktien lauten auf den Namen und auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen für die Schweiz, soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachung vorschreibt, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt durch die von der Generalversammlung bezeichneten Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftsführer sind zurzeit die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Pierre Laguionie, Kaufmann, in Paris, und Aleide Poulet, Kaufmann, in Neuilly s. Seine, beide französische Staatsangehörige, je mit Einzelunterschrift. Mitglieder des Aufsichtsrates sind: Georges-Charles Lesieur, Industrieller; Eugene-Jean-Baptiste Deforge, Kaufmann; Louis Chapuis, gewesener Präsident des Handelsgerichtes; Albert Peze, Kaufmann, und Adolphe Aneel, Bücherexperte, sämtliche französische Staatsangehörige (ohne Unterschrift) und wohnhaft in Paris. Die Gesellschaft erteilt für die Zweigniederlassung in Basel und auf diese beschränkt Einzelunterschrift an: Henri Tulon, französischen Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel, und Einzelprokura an: Benjamin-Gérard Heydemann, Kaufmann, holländischen Staatsangehörigen, in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 36.

Papier-, Schreib- und Spielwaren. — 28. Juni. Hugo Schindler, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Karlsruhe, und Wilhelm Heinrich Hirner-Lehner, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Riehen, haben unter der Firma **Schindler & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 beginnt. Hugo Schindler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wilhelm Heinrich Hirner-Lehner ist Kommanditär mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000) und erhält zugleich die Prokura. Vertrieb von Papier, Schreib- und Spielwaren en gros. Rheingasse 39.

Bank-, Handels- und Industriegeschäfte usw. — 28. Juni. Die am 6. Januar 1913 gegründete und am 24. Januar 1913 mit Sitz in Zürich im Handelsregister eingetragene **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Omnium A. G.** hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. September 1920 in Revision von § 1 der Gesellschaftstatuten die Sitzverlegung nach Bascl beschlossen und nunmehr den Sitz nach Basel verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Agentur- und Kommissionsgeschäftes für alle Zweige des Finanz-, Bank-, Handels- und Industriegeschäftes, sowie für Terraintransaktionen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000), eingeteilt in 25 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als obligatorisches Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Es bleibt dem Verwaltungsrate vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, eventuell eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft

nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Jakob Auer, Verbandssekretär, von Unterhallau (Schaffhausen), in Zürich 1; Otto von Dach, Bankier, von Bern, in Basel, und Harry Brunner, Ingenieur, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien IX. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Dr. Jakob Auer und Harry Brunner führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Marktplatz 18.

Spéditionsagentur. — 28. Juni. Die Firma Benjamin Heydeman, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1779), Spéditionsagentur der Firma «Laguionie & Cie, Grands Magasins Au Printemps» in Paris, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. Juni. Frau Witwe Marie Chrischona Dietschy geborene Alioth, ohne Beruf, von und wohnhaft in Basel, erteilt gemäss Art. 458 O. R., Absatz 3, Prokura an Emil Müry-Dietschy, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel. Diese Prokura gilt auch zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften der Auftraggeberin durch den Prokuristen gemäss Art. 459 O. R., Absatz 2.

28. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Leder-Import A. G. in Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 36), Handel in Leder usw., ist das Verwaltungsratsmitglied Gustav Müller ausgeschieden.

Kohlenhandel. — 29. Juni. Die Firma Karl Nicolai, in Basel (S. H. A. B. Nr. 523 vom 27. Dezember 1906, Seite 2090), Kohlenhandlung in gros, erteilt Prokura an Heinrich Hug, von und in Basel. Ferner hat die Firma das Geschäftslokal verlegt nach: Aeschenvorstadt 53.

29. Juni. Aus dem Ausschuss der Stiftung Zinstragende Ersparniskasse, in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 16. Juli 1920, Seite 1382), Annahme von Ersparnissen usw., sind ausgeschieden: Alfred Hegar und Ludwig Treu, womit ihre Unterschrift erloschen ist. An ihre Stelle wurden gewählt als Mitglieder des Ausschusses: Emil Vonder Mühl-Iselin, Kaufmann, von und in Basel, und als Ersatzmann des Ausschusses: Richard Zetter-Fröhlicher, Partikular, von Solothurn, wohnhaft in Basel, welche mit einem Mitglied oder Ersatzmanne des Ausschusses oder mit dem Direktor oder Vizedirektor die Kollektivunterschrift zu zweien führen.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 27. juin. Par un vote général de ses membres l'association «La Terre Libre», dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. des 29 mai 1911, page 907, et 25 mai 1914, page 892), a décidé, en conformité de ses statuts, sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous le nom de Terre Libre en Liquidation, par Albert Bratschi, clerc de notaire, de La Lenk (Berne), à Plainpalais, lequel a reçu les pouvoirs les plus étendus à cet effet.

Société Anonyme Pension Beau-Séjour, à Lausanne

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations, soit délégations, de l'emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 1,100,000 du 27 avril 1911, sont convoqués en assemblée générale pour le vendredi, 15 juillet 1921, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, à 14 1/2 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur la situation financière de la société débitrice.
2. Présentation d'un plan d'assainissement financier, conformément à la décision de l'assemblée des délégataires du 29 décembre 1920.
3. Votation sur l'adoption du dit plan.

La présente convocation est faite sur l'initiative commune du conseil d'administration de la débitrice et du Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, gérant de la grosse de l'emprunt. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 5 juillet 1921 par le Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, sur présentation des titres ou de récépissés numériques de ceux-ci.

(V 112ⁿ)

Lausanne, 25 juin 1921.

Le conseil d'administration de la débitrice,
Le gérant de la grosse:
Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne.

Usine Tarcos S. A., à St-Imier

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, vu la requête de Me Berger, avocat, à Courtelary, du 28 juin 1921, agissant en sa qualité de commissaire du moratoire accordé à l'Usine Tarcos S. A., à St-Imier, par laquelle il demande au Juge de prolonger jusqu'au 1^{er} septembre 1921 le moratoire accordé par ordonnance du 4 mai 1921 (F. o. s. du c. des 7 et 9 mai 1921, nos 117 et 118, pages 929 et 937; F. o. du Jura du 10 mai 1921, n° 38, page 268),

Vu les motifs invoqués,
Faisons droit à la requête prérappelée, partant:

Ordonnons:

Le moratoire accordé à l'Usine Tarcos S. A., à St-Imier, par ordonnance du 4 mai 1921 est prolongé jusqu'au 1^{er} septembre 1921, aux conditions fixées dans notre ordonnance du 4 mai 1921.

(V 115ⁿ)

Courtelary, le 28 juin 1921.

Le président du tribunal: A. Comment.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce spécial entre la Suisse et les Indes britanniques

y compris les Straits-Settlements etc.

Importations et exportations des principaux articles

Totaux													
Importations en Suisse						Exportations de Suisse							
en millions de francs						en millions de francs							
1913	1916	1917	1918	1919	1920	1913	1916	1917	1918	1919	1920		
Importation totale	1920	2379	2405	2401	3533	4243	Exportation totale	1376	2448	2323	1963	3298	3277
Importation des Indes britanniques	12,1	26,7	44,6	48,5	35,0	41,3	Exportation aux Indes britanniques	22,7	22,7	15,4	13,6	31,6	86,9
Importation des Indes britanniques en %	0,6	1,1	1,9	2,0	1,0	1,0	Exportation aux Indes britanniques en %	1,7	0,9	0,7	0,7	1,0	2,7

Les chiffres pour 1920 sont provisoires.

I. Importations en Suisse											
Principaux articles *)											
Quantités			Valeurs			Quantités			Valeurs		
Poids net			En milliers de francs			Poids net			En milliers de francs		
1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920
Comestibles, etc.											
70,805	152	66,942	Riz dans sa balle 5	1,558	9	7,629	Paille assortie, etc. 502a	337	642	777	
11,358	52,284	48,966	Riz en graines décort. 12	352	6,273	6,078	Caoutchouc brut 516	438	891	119	
834	183	10,956	Noix et noisettes 39a	113	53	1,411	Autres articles				
1,291	3,324	2,397	Epices non moulues 40	265	1,541	934	Grains et fruits oléagineux 204	173	163	2,282	
2,482	2,827	3,423	Café brut 54	286	970	1,024	Amiante et mica, bruts 633	398	1,153	707	
2,835	5,305	4,664	Café 58/9	1,013	3,916	2,559	Pierres gemmes 638	51	732	664	
1,395	246	898	Fèves de cacao 61	251	76	246	Etain en barres 853	2,172	3,956	1,954	
3,871	1,999	3,147	Sagou et tapioca 65	147	254	333	Produits pharmaceutiques 966/81	82	324	270	
404	766	12,840	Huiles comestibles 73	44	207	2,001	Cachou; kino 986	628	418	101	
819	715	1,678	Feuilles de tabacs 109a	45	207	648	Copal, etc. 990	378	2,326	1,149	
Matières textiles											
10,301	10,112	14,217	Coton brut 341	1,288	4,867	6,457	Huiles essentielles de girofles 1052	379	588	498	
1,285	6,713	2,760	Jute 396b	103	1,161	469	Graisses et huiles végétales 1118/1120	65	—	283	

II. Exportations aux Indes britanniques																		
Principaux articles *)																		
q.			q.			q.			q.									
1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920							
Comestibles, etc.																		
722	69	794	Chocolat 64	284	46	491	dont			108	247	826						
39,877	3,704	2,716	Lait condensé 92	4,376	434	358	Horlogeries			4,536	13,304	24,071						
Matières textiles																		
3,582	502	1,774	Fils de coton total 347/59	1,220	562	2,307	dont			21	265	405						
3,514	502	1,774	— teints, imprimés 357	1,197	562	2,307	Montres total 930/Ge			2,726	3,034	6,593						
3,746	561	1,825	Tissus de coton total 360/77b	3,149	1,642	5,993	— argent 935b			944	1,730	2,756						
1,345	200	702	— teints 365	570	248	1,279	— or 935c			687	1,563	2,892						
1,122	99	520	— imprimés 366	772	236	1,448	Montres-bracelets 936a/d			140	6,668	10,917						
572	7	71	— de fils teints 367/8	354	15	225	Autres montres 936e			—	—	355						
675	251	441	— plumetés 376	1,415	1,119	2,479	Autres articles											
2,751	1,592	6,226	Broderies en coton 384/9	4,311	6,573	36,164	Souliers 195/200	48	436	1,298								
96	21	54	Soieries 447a/8	316	218	648	Orfèvrerie et bijouterie 874a/b	21	478	1,389								
7	13	53	Rubancerie en soie 449	39	187	681	Phonographes, etc. 955	191	47	247								
12	8	40	Broderies en soie 451	112	130	892	Saccharine 972	156	222	463								
178	17	52	Bonnerie 537/45	226	96	351	Parfumeries 982/3	67	111	439								
Machines																		
8,391	3,544	6,592	Total 881/904	1,244	1,102	2,525	Chlorates 1011	101	70	79								
									Couleurs d'aniline 1098	1,267	4,840	3,467						

*) Les numéros qui suivent le texte sont ceux du tarif suisse.

Italie — Italie

Neuer Zolltarif — Nouveau tarif douanier

Wie wir in Nr. 159 des Handelsamtsblattes vom 27. Juni mitgeteilt haben, wird der neue italienische Zolltarif auf Grund einer provisorischen Verfügung der Regierung am 1. Juli in Kraft treten. Ausser der Kolonne, welche für jede Position den Zollansatz enthält, hat der Tarif eine Kolonne, in der für die Mehrzahl der Waren Erhöhungskoeffizienten festgesetzt werden. Der Erhöhungskoeffizient bezeichnet denjenigen Teil des Zolles, der mit dem Ansatz der ersten Kolonne zusammengezählt, den in Wirklichkeit anwendbaren Zoll ergibt.

Wir veröffentlichen nachstehend einen Auszug aus dem neuen Tarif, worin die die Schweiz hauptsächlich interessierenden Ansätze aufgeführt sind. Der bisher gemäss dem Vertragstarif oder dem Generaltarif erhobene Zoll ist in Klammern angegeben. Die darauf folgende Zahl bezeichnet den neuen Zoll und die dritte Zahl den Erhöhungskoeffizienten, sofern ein solcher festgesetzt ist. Die Zölle werden in Gold erhoben; über das Aufgeld siehe die Notiz in Nr. 88 des Handelsamtsblattes vom 5. April 1921.

Ainsi que nous l'avons annoncé dans le n° 159 de la Feuille du 27 juin, le nouveau tarif douanier sera mis en vigueur par décision provisoire du Gouvernement dès le 1^{er} juillet prochain. Outre la colonne indiquant le taux du droit pour chaque position, le tarif contient une seconde colonne établissant pour la plus grande partie des marchandises des coefficients de majoration. Le coefficient fixe la quotité du taux qu'il y aura lieu d'ajouter au droit de la première colonne aux fins d'obtenir le montant applicable à une marchandise déterminée.

Nous publions ci-après un extrait du nouveau tarif donnant les droits intéressants plus spécialement la Suisse. Le droit perçu jusqu'ici, suivant le tarif conventionnel ou général, est indiqué entre parenthèses. Le chiffre subséquent est le nouveau droit; le troisième chiffre, cas échéant, représente le coefficient de majoration. Les droits sont perçus en or; touchant l'agio voir l'avis inséré dans le n° 88 de la Feuille du 5 avril 1921.

- 6 Vaches par tête (10.—) 14.—, 1.—;
 7 Bouvillons et taurillons par tête (8.—) 10.—, 1.—;
 8 Veaux par tête (8.—) 10.—, 1.—;
 22 Condiments pour potages, en récipients jusqu'à 1 kg (récipients compris) les 100 kg (40.—) 50.—, 0.4; plus d'un kg jusqu'à 25 kg (40.—) 45.—, 0.3; de plus de 25 kg (25.—) 40.—, 0.2;
 23 Potages en récipients jusqu'à 1 kg (récipients compris) les 100 kg (40.—) 45.—, 0.3; plus d'un kg (40.—) 40.—, 0.2;
 26 Lait frais ou simplement stérilisé (exempt) exempt; condensé, sans sucre, en poudre, les 100 kg (5.—) 20.—, 1.—; condensé, sans sucre, autre qu'en poudre (5.—) 10.—, 1.—; condensé avec addition de sucre ne dépassant pas 40 % (40.—) 30.—, 0.2; (Sur le lait condensé avec addition de sucre ne dépassant pas 40 % on prélève, outre le droit, la surtaxe de fabrication sur le sucre de première classe dans la proportion de 40 kg pour chaque quintal du produit.); lait condensé avec addition de sucre dépassant 40 % (60.—) 55.—, 0.2 (droit plus surtaxe de fabrication sur le sucre de première classe dans la proportion de 50 kg pour chaque quintal du produit);
 27 Farine lactée avec addition de sucre ne dépassant pas 33 % les 100 kg (33.—) 25.—, 0.2 (droit plus surtaxe de fabrication sur le sucre de première classe dans la proportion de 33 kg pour chaque quintal du produit); farine lactée contenant plus de 33 % de sucre (60.—) 60.—, 0.2 (droit plus surtaxe de fabrication de sucre de première classe dans la proportion de 45 kg pour chaque quintal du produit);
 30 Fromage à pâte dure (4.—) 10.—, 1.5; à pâte molle (15.—) 15.—, 1.5
 45 Caramels, confetti, pastilles et autres sucreries (100.—) 80.— (droit plus surtaxe de fabrication sur le sucre de première classe dans la proportion de 80 kg pour chaque quintal du produit);
 50 Cacao concassé, moulu ou en pâte (60.—) 80.—, 0.5;
 51 Chocolat (90.—) 60.—, 1.— (droit plus surtaxe de fabrication sur le sucre de première classe dans la proportion de 60 kg pour chaque quintal du produit);
 105 Bière en tonneaux par hl (3.—) 15.—, 0.5; en bouteilles de ½ l ou moins (3.—) les 100 bouteilles 8.—, 0.5; en bouteilles de plus de ½ l (3.—) les 100 bouteilles 15.—, 0.5. La bière en fûts, aussi bien qu'en bouteilles, sera soumise, en plus du droit, à la surtaxe de fabrication égale à la taxe intérieure de fabrication en raison des degrés constatés au saccharimètre et à l'alcoomètre. L'importateur pourra cependant demander que la surtaxe soit liquidée sans analyse sur la base de 16°.

Matières textiles et produits de celles-ci

- 180 Tissus de lin et de chanvre:
 a) écus: 1° unis, ayant en chaîne et en trame dans un carré de 5 mm de côté jusqu'à 10 fils élémentaires (25.—) 25.—, 0.2; plus de 10 jusqu'à 26 fils (75.—) 75.—, 0.2; plus de 26 jusqu'à 40 fils (96.—) 96.—, 0.2; plus de 40 fils (122.—) 122.—, 0.2; 2° ouvrés (droit du tissu uni avec augmentation de L. 20.— par q) sans changement;
 b) lessivés ou blanchis (droit du tissu écu avec augmentation de 30 %) sans changement;
 104 Tissus brodés:
 a) à point de chaînette (droit du tissu avec augmentation de L. 200.— par q) droit du tissu avec augmentation de L. 100.— par q et coefficient 1;
 b) autres, avec tissu de fond visible ayant dans un carré de 5 mm de côté: jusqu'à 40 fils élémentaires 400.—, plus de 40 jusqu'à 50 fils 550.—, plus de 50 fils 700.— (droit du tissu avec augmentation de L. 300.— par q);
 185 Broderies sur tissu de fond non visible (droit du tissu avec augmentation de L. 300.— par q) 900.—. La matière déterminant la classification est celle qui constitue la broderie;
 186 Dentelles chimiques (droit du tissu augmenté de L. 300.— par q) 500.—;

183 Fils de coton simples non mercerisés:

- a) écus, mesurant par demi-kilogramme jusqu'à 10.000 m (18.—) 13.—; plus de 10.000 jusqu'à 20.000 m (18.—) 18.—; plus de 20.000 jusqu'à 30.000 m (24.—) 24.—, 0.2; plus de 30.000 jusqu'à 40.000 m (33.—) 30.—, 0.2; plus de 40.000 jusqu'à 50.000 m (42.—) 38.—, 0.2; plus de 50.000 jusqu'à 60.000 m (50.—) 50.—, 0.2; plus de 60.000 jusqu'à 80.000 m (60.—) 65.—, 0.2; plus de 80.000 jusqu'à 100.000 m (60.—) 85.—, 0.2; plus de 100.000 m (60.—) 110.—, 0.2;
 b) blanchis (droit des fils écus avec augmentation de 20 %) droit des fils écus avec augmentation de L. 6.— par q;
 c) teints (droit des fils écus avec augmentation de L. 15.— par q) augmentation de L. 15.— par q et coefficient de 0.2;
 184 Fils retors non mercerisés: La classification des fils retors est effectuée en multipliant la longueur par le nombre des bouts;
 a) écus, mesurant par demi-kilogramme jusqu'à 30.000 m (droit des fils simples avec augmentation de L. 13.— par q) augmentation de 40 %; plus de 30.000 (droit des fils simples avec augmentation de L. 15.— par q) augmentation de 30 %;
 b) blanchis (droit des fils écus avec augmentation de 20 %) augmentation de L. 6.— par q;
 c) teints (droit des fils écus avec augmentation de L. 15.— par q) augmentation de L. 15.— par q et coefficient de 0.2;
 185 Fils mercerisés: (droits des fils blanchis) droits des fils non mercerisés avec augmentation de L. 8.— par q;
 190 Tissus de coton non mercerisés ou fabriqués avec des fils non mercerisés:
 a) écus, unis (non compris les tissus à jour):
 1. pesant 13 kg ou plus par 100 m², présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: jusqu'à 20 fils élémentaires (60.—) 30.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils (plus de 20 jusqu'à 27 fils 60.—, plus de 27 fils jusqu'à 30 fils 70.—) 45.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils (jusqu'à 38 fils 70.—, plus de 38 fils 74.—) 60.—, 0.3; plus de 40 fils (74.—) 80.—, 0.3;
 2. pesant 11 kg ou plus, mais moins de 13 kg par 100 m², et présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: jusqu'à 20 fils élémentaires (67.—) 40.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils (jusqu'à 27 fils 67.—, plus de 27 fils jusqu'à 30 fils 78.—) 55.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils (jusqu'à 38 fils 78.—, plus de 38 fils 90.—) 75.—, 0.3; plus de 40 fils (90.—) 90.—, 0.3;
 3. pesant 9 kg ou plus, mais moins de 11 kg par 100 m² et présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: jusqu'à 20 fils élémentaires (67.—) 45.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils (jusqu'à 27 fils 67.—, plus de 27 jusqu'à 30 fils 78.—) 65.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils (jusqu'à 38 fils 78.—, plus de 38 fils 90.—) 85.—, 0.3; plus de 40 fils (90.—) 115.—, 0.3;
 4. pesant 7½ kg ou plus, mais moins de 9 kg par 100 m² et présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté (en ce qui concerne les droits antérieurs, voir chiffre 3 ci-dessus): jusqu'à 20 fils élémentaires 50.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils 80.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils 115.—, 0.3; plus de 40 fils 140.—, 0.3;
 5. pesant 6 kg ou plus, mais moins de 7½ kg par 100 m² et présentant dans un carré de 5 mm de côté (en ce qui concerne les droits antérieurs afférents aux tissus pesant de 7 à 7½ kg, voir le chiffre 3 ci-dessus indiquant entre parenthèses les droits applicables aux tissus pesant de 7 à 11 kg; les droits indiqués ci-après entre parenthèses sont ceux des tissus pesant de 3 à 7 kg): jusqu'à 20 fils élémentaires (90.—) 65.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils (jusqu'à 27 fils 90.—, de 27 fils à 30 fils 112.—) 90.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils (jusqu'à 38 fils 112.—, plus de 38 fils 126.—) 135.—, 0.3; plus de 40 fils (126.—) 175.—, 0.3;
 6. pesant 4½ kg et plus, mais moins de 6 kg par 100 m² et présentant dans un carré de 5 mm de côté (touchant les droits antérieurs, voir chiffre 5 ci-dessus): jusqu'à 20 fils élémentaires 85.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils 115.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils 160.—, 0.3; plus de 40 fils 190.—, 0.3;
 7. pesant 3 kg et plus, mais moins de 4½ kg par 100 m², et présentant dans un carré de 5 mm de côté (voir les droits antérieurs sous chiffre 5 ci-dessus): jusqu'à 20 fils élémentaires 110.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils 155.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils 180.—, 0.3; plus de 40 fils 200.—, 0.3;
 8. pesant moins de 3 kg par 100 m² (200.—) 200.—, 0.3;
 b) écus, unis, à jour (200.—) 200.—, 0.3;
 c) écus, ouvrés: pesant 9 kg et plus par 100 m² (droit des tissus unis avec augmentation de L. 20.— par q) sans changement; d'un poids inférieur à 9 kg par 100 m² (droit des tissus unis avec augmentation de L. 20.— par q) droits des tissus unis avec augmentation de 25 %;
 d) écus, brochés (droit des tissus non brochés avec augmentation de L. 40.— par q) droit des tissus ouvrés avec augmentation de L. 20.— par q;
 e) blanchis: pesant 9 kg et plus par 100 m² (droit des tissus écus avec augmentation de 20 %) augmentation de L. 15.— par q; pesant 6 kg ou plus, mais moins de 9 kg par 100 m² (augmentation de 20 %) augmentation de L. 20.—; d'un poids inférieur à 6 kg par 100 m² (augmentation de 20 %) augmentation de L. 25.—;
 f) teints: d'un poids de 9 kg ou plus par 100 m² (droit des tissus écus avec augmentation de L. 35.— et droits de L. 85.— à 105.— par q) augmentation de L. 30.— et coefficient de majoration de 0.2; d'un poids de 6 kg ou plus, mais moins de 9 kg par 100 m² (droits de L. 85.— à 105.—) augmentation de L. 35.— et coefficient de 0.2; d'un poids inférieur à 6 kg par 100 m² (augmentation de L. 35.—) augmentation de L. 40.— et coefficient de 0.2;

- g) en couleurs (droits des tissus écrus avec augmentation de L. 35.— par q et droits de L. 85.— à 105.— par q): ayant en chaîne des fils en couleurs constituant des lignes dans le sens de la longueur de la pièce: droit des tissus écrus ou blanchis selon la catégorie avec augmentation de L. 5.— par q; autres: augmentation de 40 % du droit des tissus écrus et coefficient de 0,2;
- h) imprimés (droits de L. 90.— et 100.— et droit des tissus blanchis augmenté de L. 66.50 et 70.— par q) droit des tissus écrus avec augmentation de L. 10.— par 100 m² et coefficient de 0,5;
- 191 Tissus mercerisés ou fabriqués avec des fils mercerisés (droit des tissus blanchis) droit des tissus non mercerisés avec augmentation de L. 15.— par q;
- 192 Gaze et tissus hydrophiles ou imprégnés de substances antiseptiques: droit du tissu blanchi avec augmentation de L. 10.— par q;
- 193 Tissus brodés: à point de chaînette (droit des tissus non brodés avec augmentation de L. 100.— par q) augmentation de L. 100.— par q et coefficient de 1; autres, avec tissus de fond visible ayant dans un carré de 5 mm de côté (L. 300.—): jusqu'à 40 fils élémentaires L. 400.—, 0,5; plus de 40 à 50 fils L. 550.—, 0,5; plus de 50 fils L. 700.—, 0,5;
- 194 Broderies sur tissu de fond invisible (L. 300.—) L. 900.—, 0,2; la matière déterminant la classification est celle qui constitue le travail de broderie;
- 195 Dentelles chimiques (L. 300.—) L. 500.—, 0,5;
- 203 Bonneterie non dénommée: simple (150.—) 140.—, 0,2; façonnée (225.—) 210.—, 0,2;
- 207 Gallons et rubans, autres qu'en velours: unis (100.—) 125.—, 0,5; ouverts ou brochés (100.—) 200.—, 0,5;
- 209 Bonneterie (à l'exclusion des gants et des bas), galons et rubans brodés à point passé (droit respectif avec augmentation de L. 300.— par q) sans changement;
- 210 Tissus mélangés: a) avec laine dans une proportion inférieure à 15 % (laine dans une proportion inférieure à 50 %: droit du tissu respectif avec augmentation de L. 20.— par q) augmentation de L. 20.—;
- b) avec soie dans une proportion inférieure à 6 % avec chaîne entièrement en soie (droit du tissu respectif avec augmentation de L. 40.— par q) augmentation de L. 40.— par q et coefficient 1; dans une proportion inférieure à 12 %, avec chaîne non entièrement en soie (droit du tissu respectif avec augmentation de L. 40.— par q) augmentation de L. 40.— par q et coefficient 1;
- 211 f Laine artificielle (mécannique) de couleur non uniforme, les 100 kg (8.—) 8.—, 0,5; autre (8.—) 18.—, 0,5;
- 217 Fils de laine, autres, simples: écrus, mesurant par kg jusqu'à 10,000 m, les 100 kg (60.—) 45.—, 0,5; plus de 10,000 jusqu'à 50,000 m (60.—) 55.—, 0,5; plus de 50,000 jusqu'à 60,000 m (75.—) 65.—, 1.—; plus de 60,000 m (75.—) 75.—, 1.—; teints (droit des écrus plus 25.—) droit des écrus augmenté de 25 livres les 100 kg; retors (droit des simples plus 17.—) droit des simples selon l'espèce augmenté de 25 %;
- 218 a Tissus de laine, non imprimés, pesant par m² jusqu'à 150 g, les 100 kg 325.—, 0,3; plus de 150 jusqu'à 300 g 280.—, 0,3; plus de 300 jusqu'à 500 g 250.—, 0,2; plus de 500 g 180.—, 0,2;
- 221 Tissus de laine brodés à point de chaînette (droit conventionnel des tissus non brodés avec augmentation de 150 livres les 100 kg) 200 livres en plus du droit sur les tissus non brodés selon l'espèce;
- 221 b Autres, avec tissu de fond visible, 300 livres en plus du droit sur les tissus non brodés selon l'espèce;
- 222 Broderies sur tissu de fond invisible les 100 kg 900.—, 0,2;
- 223 a Tissus mélangés de laine et de matières textiles végétales, dans lesquels la laine entre en ligne dans une proportion non inférieure à 15, mais pas supérieure à 50 %, non imprimés, pesant par m² jusqu'à 150 g, 200.—, 0,3; plus de 150 jusqu'à 500 g 170.—, 0,3; plus de 500 g 120.—, 0,3;
- 223 b Imprimés, droit des non imprimés augmenté de 10 livres par 100 m², 0,5;
- 224 Feutres tissés pour la fabrication de la pâte de bois et de paille, de la cellulose et du papier (110.—) 140.—, 0,2;
- 226 Couvertures en laine ou en bourre de laine (100.—) droit du tissu selon l'espèce;
- 227 b Tapis de pied, en laine ou en bourre de laine, autres (100.—) 110.—, 0,5;
- Soie et soie artificielle.**
- 247 Soie dévidée: grège, simple (exempt) exempt; moulignée ou torse (exempt) exempt; teinte (50.—) 50.—, 1.—;
- 248 Déchets de soie, écrus: frisons, bourre de soie et de douppions (exempt) exempt; autres exempt (exempt); peignés (10.—) 10.—; filés (50.—) 50.—;
- 249 Soie artificielle en fil etc., même teinte (exempt 50.—) 100.—, 0,5;
- ex 251 Fils à coudre, de soie, en pelotes, etc., pour la vente au détail (200.—) 600.—, 0,2;
- 252 Tissus de soie; écrus ou blanchis: unis (400.—) 550.—, 1.—; ouvrages (400.—) 650.—, 1.—; de fils teints: noirs, unis (400.—) 500.—, 1.—; noirs, ouvrages (400.—) 600.—, 1.—; de couleurs: unis (450.—) 550.—, 1.—; ouvrages (450.—) 650.—, 1.—; teints en pièce: unis (450.—) 550.—, 1.—; ouvrages (450.—) 650.—, 1.—; imprimés (350.—) 20.— par 100 m² en plus du droit sur les tissus non imprimés; façon voile: toile à bluter (200.—, 100.—) 1500.—, 0,5; autres: unis (450.—) 700.—, 1.—; ouvrages (450.—) 800.—, 1.—;
- 259 Dentelles chimiques (broderies aériennes) (600.—) 1000.—, 0,5;
- ex 396 Machines à vapeur (12.—) suivant le poids 15.— à 90.—, 1.—;
- ex 403 Machines-outils, non automatiques, pesant plus d'un jusqu'à 10 q (9.—) 32.—, 1,5; automatiques, pesant jusqu'à 10 q (9.—) augmentation de 50 % sur les droits des machines non automatiques;
- ex 396 Machines hydrauliques (10.—) suivant le poids 15.— à 90.—, 1.—;
- ex 407 Machines agraires, faucheuses, etc. pesant plus de 30 q (4.—) 14.—, 0,2; plus de 10 jusqu'à 30 q (4.—) 16.—, 0,2; jusqu'à 10 q (4.—) 18.—, 0,2; machines agraires non dénommées, composées essentiellement de bois (9.—) 14.—, 0,5; autres (9.—) 18.—, 0,5;
- 408 Machines pour la minoterie, pour la fabrication des pâtes, etc (6.—) (10.—) 18.—, 1.—;
- 409 Machines pour la fabrication du papier et des cartons (6.—) 15.—, 1.—;
- 410 Machines non dénommées à couper, à percer etc. le papier (10.—) 18.—, 1.—;
- 414 Machines pour la filature (6.—) suivant le poids 14.— à 18.—, 1.—;
- 415 Machines à tisser (6.—) suivant le poids 14.— à 18.—, 1.—;
- 416 Machines pour la fabrication de la bonneterie (7.—, 8.—) suivant le poids 20.— à 40.—, 0,8;
- 425 Machines pour laver, étirer, désinfecter, teindre et blanchir les matières textiles (10.—) suivant le poids 25.— à 30.—, 1.—;
- ex 437 Machines et appareils de congélation (10.—) suivant le poids 16.— à 35.—, 1.—;
- 453 Générateurs d'électricité et moteurs électriques (25.—, 30.—), suivant le poids 30.— à 120.—, 1.—;
- 454 Transformateurs électriques (25.—, 30.—) suivant le poids 35 à 120.—, 1.—;
- 455 Accumulateurs électriques (16.—) suivant le poids 20.— à 40.—, 1.—;
- 457 Appareils non dénommés pour l'application de l'électricité et leurs parties (25.—, 30.—) suivant le poids 40.— à 100.—, 1.—;
- 461 Garnitures de cardes (68.—) 125.—, 0,8;
- 464 Parties métalliques d'accumulateurs électriques (16.—) suivant le poids 15.— à 22.—, 1,5;
- 466 Parties détachées de machines, non dénommées (10.—, 25.—), suivant le poids 10.— à 200.—, 1,5;
- 468 Limes et râpes ayant une longueur: de plus de 30 cm (13.—) 20.—, 1.—; de plus de 15 jusqu'à 30 cm (15.—) 30.—, 1.—; de plus de 8 jusqu'à 15 cm (20.—) 40.—, 1.—; jusqu'à 8 cm (20.—) 60.—, 1.—;
- 479 Appareils orthopédiques et leurs parties (30.—) 150.—, 0,8;
- 480 Appareils pour la médecine (30.—) 100.—, 0,8;
- 481 Instruments d'astronomie, de géodésie, de navigation, de topographie, de physique et de chimie (30.—) 200.—, 400.—, 0,5;
- 489 Instruments de dessin (30.—) 200.—, 0,8;
- ex 493 Compteurs à gaz (20.—) 30.—, 0,8;
- ex 493 Compteurs d'électricité (25.—, 30.—) 200.—, 0,8;
- 501 Montres or (1.—) 1.50, 2.—; montres argent (0.50) 0.75, 2.—; montres nickel, etc. (0.50) 0.50, 2.—;
- 502 Boîtes de montres: en or 1.—, 2.—; en argent 0.60, 2.—, en autres métaux 0.60, 2.—;
- ex 503 Mouvements de montres (0.25) 0.50, 2.—;
- 504 Fournitures d'horlogerie (50.—) 400.—, 1.—;
- 520 Automobiles, avec ou sans carrosserie etc.: jusqu'à 400 kg (200.— par pièce) 120.— par q; de plus de 400 kg jusqu'à 900 kg (400.— par pièce) 115.— par q; de plus de 900 jusqu'à 1600 kg (600.— par pièce) 65.— par q; de plus de 1600 jusqu'à 2500 kg (600.— par pièce) 75.— par q; de 2500 kg jusqu'à 4000 kg (600.— par pièce) 95.— par q; de plus de 400 kg (600.— par pièce) 60.— par q;
- 524 Carrosserie pour automobiles: pour personnes 60.— plus 35 % de la valeur; pour marchandises 30.—, 0,5;
- 525 Motocycles (80.—) 120.—, 1.—;
- 526 Bicycles (35.—) 40.—, 0,8;
- ex 528 Locomotives de tout genre pour chemins de fer ou tramways, pesant plus de 200 q 30.—, 1.—; jusqu'à 200 q 36.—, 1.—;
- 569 Ciments à prise rapide (—50) 0.75, 0,5; autres (1.25) 1.25, 0,4;
- 662 Parfumeries à base d'alcool (115.—) 300.—, 1.—; non alcoolisées (50.—) 150.—, 1.—. (Le droit sur les parfumeries est perçu sans déduction du poids des récipients immédiats; il est perçu sur les parfumeries à base d'alcool, en plus du droit, une surtaxe égale à la taxe intérieure de fabrication sur 80 litres d'alcool anhydre par 100 kg de parfumeries.)
- 687 Chlorates et perchlorates, de potassium, de sodium et d'ammonium (20.—) 20.—;
- 708 Carbure de calcium aggloméré (carbure, acétilite et analogues) (4.—) 10.—, 0,5; autres (4.—) 8.—, 0,5.
- 720 Alcool méthylique (30.—) 30.—;
- 765 Saccharine, ses dérivés et surrogats par kg (10.—) 10.—. (La saccharine, ses dérivés et surrogats ne peuvent être importés que pour un usage pharmaceutique et moyennant l'observation des règles à établir par le ministre des finances.)
- 781 b Médicaments composés non dénommés, pilules, granules, pastilles, tablettes et capsules les 100 kg (100.—) 200.—, 0,5. (Le droit sur les médicaments composés est perçu sans déduction du poids des récipients immédiats. Les médicaments composés contenant de l'alcool ou dans la fabrication desquels il a été employé de l'alcool, acquittent, en plus du droit qui leur est propre, une surtaxe sur la quantité de cet alcool. Le montant de la surtaxe sera déterminé par le ministre des finances après avis du conseil des experts de la douane.)
- 795 Couleurs organiques synthétiques, autres: à l'état sec ou avec moins de 50 % d'eau 200.—, 0,5; en pâte avec 50 % ou plus d'eau 100.—, 0,5;
- 846 Pâte de bois: Cellulose (exempt) 2.—; autre, à l'état humide, c'est-à-dire contenant au moins 50 % d'eau (0.50) 1.—; à l'état sec (1.—) 2.—;
- 847 a Papier blanc ou teint en pâte, réglé (17.50) 17.50, 0,3; enveloppes (22.50) 22.50, 0,5;
- b Papier de couleur, argenté, doré, peint ou imprimé à sec (40.—) 40.—, 0,3;
- 848 a Cartons ordinaires, non teints, ni lustrés (2.—) 5.—, 0,5; teints en pâte, non lustrés (3.50) 6.—, 0,5; lustrés 12.—, 0,5;
- 857 Estampes, étiquettes, annonces et similaires, lithographiées, même imprimées avec dessins ou décorations, sur papier ou carton (75.—) 100.—, 0,5;
- 881 Or et platine laminés le kg (10.—) 10.—;
- 882 b Argent laminé, le kg (5.—) 5.—;

- 883 Bijoux d'or ou de platine avec pierres fines ou perles par kg 360.—, 0.5; avec d'autres pierres précieuses 300.—, 0.5; autres 240.—, 0.5;
- 888 Chaussures en cuir et en étoffe (non compris les sandales, les pantoufles et les zoccoli (100 paires 100.—); par paire 3.50, 0.2 (stivali), par paire 2.50, 0.2 (stivaletti per uomo o per donna), par paire 2.—, 0.2 (scarpette per uomo o per donna), par paire 1.50, 0.2 (stivaletti e scarpette per ragazzi), par paire 1.—, 0.2 (stivaletti e scarpette per bambini).
- 911 e Mercerie non dénommée, commune les 100 kg (80.—) 100.—, 0.5; fine (150.—) 200.—, 0.5;
- 943 Lampes électriques à incandescence, communes, autres (les 100 pièces 5.—), pesant jusqu'à 35 g les 100 kg 300.—, 0.2; plus de 35, jusqu'à 70 g 400.—, 0.2; plus de 70 g 600.—, 0.2;
- 944 Fils et câbles (cordons) électriques isolés, composés d'un ou de plusieurs conducteurs métalliques, même recouverts de matières textiles et de vernis, ainsi que de gutta-percha et de caoutchouc, avec conducteurs formés de fils d'un diamètre supérieur à 1/2 mm (50.—) 70.—, 0.5; avec conducteurs formés de fils d'un diamètre de 1/2 mm ou moins (50.—) 90.—, 0.5.

Controllo dei lavori d'oro, d'argento e di platino importati

Le ditte che importano lavori d'oro, d'argento e di platino o articoli placati, di doublé o di metallo dorato vengono informate che il controllo di questi lavori o la verificazione di questi articoli importati è obbligatorio. Nel caso che invii contenenti lavori o articoli di questo genere siano rimessi direttamente agli importatori senza essere stati sottoposti dalla posta o dalla dogana al controllo d'importazione, gli importatori sono tenuti ad indirizzarli ad uno degli uffici di controllo dei lavori d'oro e d'argento incaricati del controllo d'importazione, cioè a Bienna, La Chaux-de-Fonds, Ginevra, Le Locle, Neuchâtel, Porrentruy, St-Imier e Sciafusa, o al Servizio di controllo in dogana a Basilea, o direttamente all'Ufficio federale delle materie d'oro e d'argento, a Berna.

I lavori o articoli di questo genere trovati in magazzino, nelle officine di fabbricazione, presso i negozianti o alla risportazione, senza bollo di controllo o bulletta di verificazione, soggiacciono alla multa prevista dall'articolo 4 del Decreto del Consiglio federale del 16 giugno 1917.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Date	Notes-Umlauf	Metalbestand	Perisovelle	Lombard	Siro- und Depotrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Perisovelle	Nantissements	Comptes de virements et de dépôts
28. V. 1921 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 26, 1 fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 f = Fr. 5)					
In Fr. 1,000,000 — En fr. 1,000,000					
15. Mai	23. Mai	15. Mai	23. Mai	15. Mai	23. Mai
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1921:	922	904	655	655	849
1920:	918	914	622	622	825
1919:	902	888	497	498	484
1918:	681	672	483	438	272
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1921:	6,177	6,141	304	304	716
1920:	5,097	5,054	294	294	769
Bank von Frankreich — Banque de France					
1921:	38,456	38,283	5,790	5,791	2,790
1920:	35,138	37,916	5,838	5,828	2,646
1919:	34,324	34,184	5,857	5,856	1,843
1918:	27,004	27,078	5,687	5,687	2,187
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1921:	3,206	3,195	3,209	3,209	3,181
1920:	2,788	2,787	2,813	2,811	2,978
1919:	1,912	1,914	2,189	2,188	3,110
1918:	1,249	1,266	1,543	1,566	4,071
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1921:	88,548	87,158	1,375	1,376	73,442
1920:	61,184	61,409	1,369	1,369	51,292
1919:	35,697	34,108	2,188	1,984	35,784
1918:	14,765	14,625	3,082	3,082	18,183
Niederländische Bank — Banque Néerlandaise					
1921:	2,187	2,182	1,288	1,288	653
1920:	2,181	2,119	1,347	1,348	477
1919:	2,169	2,182	1,898	1,898	376
1918:	1,943	1,912	1,512	1,517	131
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1920:	64,346	64,495	293	293	17,668
1919:	41,681	41,674	885	885	2,984
Zusammen — Total					
1920:	174,647	174,698	12,566	12,565	76,599
Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Féd. aux Etats-Unis					
1921:	18,887	18,674	12,746	12,791	9,621
1920:	15,416	15,426	10,892	10,898	14,828
1919:	12,660	12,521	11,229	11,240	11,118
1918:	7,847	7,898	9,764	9,780	5,611

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

- Nr. 25. Neue Beitritte. — 25. VI. 1921. — Nouvelles adhésions.
- Aarau: VI. 1718 Käser, Emil, Handelsgärtner. — VI. 1722 Krankenkasse «Argovia».
- Basel: V. 5672 Cambio A.-G. — V. 5783 Gehrig-Grüninger, Otto, Nähmaschinenhandlung. — V. 4724 Immi, Gustav, Weine en gros. — V. 2754 Initiativkomitee für die Erstellung eines baselstädtischen Wehrmännerdenkmals. — V. 4565 Knörri-Fehlinann, Hans, Uhrmacher und Musikalienhandlung. — V. 5312 Pellmont, K., Kojiserie. — V. 5147 Schaub, Emil, Schneidermeister. — V. 5782 Wlostowitzer-Wiener, Oskar, Manufakturwaren.
- Bern: III. 3128 Bendel, Max, Zahnarzt. — III. 197 Fulda, Heinrich. — III. 4012 Rowing-Club, Regatta-Kommission 1921. — III. 2719 Schützen-Komp. 1/3 per Soldaten-Denkmal.
- Berneck: IX. 2956 Schegg, Tob., Mosterei und Brennerei.
- Biel: IVa. 1235 Bezirksspital. — IVa. 1238 Burri, F., Treuhandbureau.
- Binningen: V. 5643 Brüderlin, B., Mühle. — V. 5721 Bruhin, A. O.
- Brig: IIc. 524 Hugentobler, Robert.
- Bühler: IX. 2948 Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein von Appenzel A.-Rh. Burg (Aarg.): VI. 1725 Sommerhalder, R., Weinhandlung.
- Champéry: IIc. 527 Banque cantonale du Valais, comptoir de Champéry.
- Châtellard (Valais): IIc. 525 Entreprise Martin, Barattelli & Co., chantier de Barberine.
- La Chaux-de-Fonds: IVb. 495 «La Paternelle», société de secours mutuels aux orphelins.
- Chiasso: XIa. 591 «Transalpina», S. A. di trasporti.
- Chur: X. 691 Schwendener-Städeli, Job., zum Stadthof.
- Corelles (Neuchâtel): IV. 959 Comité des finances de la XV^e fête régionale de gymnastique.
- Davos-Platz: X. 992 Immendorfer, P., Schokoladen und Delikatessen. — X. 270 Oberrauch, Hans, Gasthof und Metzgerei.
- Degersheim: IX. 2236 Maria-Martha-Stift.
- Ebikon: VII. 2110 Rast, Adolf, Mosterei.
- Fahrwangen: VI. 1715 Steinmann, F., Wäschefabrik.
- Flawil: IX. 2950 Staatsdomäne Flawil.
- Fribourg: IIa. 450 Brunshwig, B., «Au Pont Neuf s. -IIa. 219 Hillsverein J. Daler-Spital.
- Fruigen: III. 2296 Hodler-Egger, Fr., Buffet. — III. 4034 Sekundarsehule.
- Genève: I. 708 Aeppli, J. J., bureau technique. — I. 1944 Caisse mutuelle de réassurance. — I. 1802 Cercle de l'espérance. — I. 1750 Duby & Silvestre. — I. 1122-Lyard, H., & L. Chométy. — I. 1898 Saron, M., articles de toilette. — I. 413 Schütz, Emil, tissus.
- Grandson: II. 422 Boursier communal.
- Herisau: IX. 2961 Erni-Laeri, Rich.
- Interlaken: III. 4021 Blesi-Menzi, Fr., Chem.-techn. Produkte.
- Küsnacht (Zeh.): VIII. 8624 Turnverband Zürichsee-Oberland, Turntag 1921.
- Lausanne: II. 945 Association sportive abstinent. — II. 1252 Berthod, Constant David, commerçant. — II. 1245 Clerc, Edouard, ingénieur. — II. 1463 Kirkby, R. F., London House. — II. 1118 Lecmann, Gustave, fournitures industrielles.
- Lugano: XIa. 587 Cunier, B. A., pensionnat pour demoiselles. — XIa. 593 Dattelzwig, M., «Emde». — XIa. 584 Hôtel «Weisses Kreuz». — XIa. 79 Martinelli, L. — XIa. 106 Rancati & Soldati, legna e carboni. — XIa. 592 Robiani, Bernardo, salumeria. — XIa. 586 Stefanoni, A., armi e ferramenta.
- Luzern: VII. 422 Errichtung eines luz. Soldatendenkmals. — VII. 2109 Gut, A., & Cie., Elektrische Installationen. — VII. 2107 Initiativkomitee der Alters- und Invalidenversicherung im Kanton Luzern. — VII. 2114 Schweiz. Drogenverein, Zentralkasse. — VII. 2113 Sparverein der Postbeamten. — VII. 2104 Strebel, Alfred, Mech. Schreiner.
- Münchendorf: VIII. 5429 Sperry, Paul, Privat-Säuglingsheim.
- Mollis: IXa. 525 Iten, Anton, Fuhrhalter.
- Neuchâtel: V. 5759 Conservenfabrik Lucullus A.-G.
- Neuchâtel: IV. 578 Association suisse de sous-officiers, section de Neuchâtel. — IV. 590 Ateliers de construction électriques de Charferoi, succursale suisse à Neuchâtel. — IV. 961 Meier, Ernest.
- Paudex: II. 1108 Bovey, Emil, horticulteur.
- Peseux: IV. 958 Barti, Emmanuel, laiterie.
- Piunggen: VIIIb. 682 Gemeindesteueram.
- Porrentruy: IVa. 1228 G. F. F., service des marchandises P. V.
- Reinach (Aarg.): VI. 1721 Haller, Adolf, Lehrer.
- Renss: II. 1150 Locher, Arthur, brosses métalliques.
- Riedern (Gl.): IXa. 523 Oerli, Kaspar, Müllerei und Holzhandlung.
- S. Gallen: IX. 2963 Geier, J., Langgass. — IX. 2702 Herzer, Joh., Ringfabrik. — IX. 2952 St. Galler Hillswerk für Sent.
- St-Maurice: IIc. 529 Fabrique de sirops & liqueurs, Gérald Gex.
- Schaffhausen: VIIa. 890 Comolli, E., Rhein-Garage.
- Schwaderloch: VI. 1719 Knecht-Erne, E., Maschinenhandlung.
- Sion: IIc. 426 André, Alfred, et Crickx, Frans. — IIc. 523 Calorie, S. A. — IIc. 530 Salon de l'automobile. — IIc. 522 Union du personnel des entreprises de chemin de fer, postes, télégraphes et téléphones Sion et environs.
- Sissach: V. 5777 Furrer-Reinhard, F., Tuch- und Garnhandlung.
- Solothurn: Va. 597 Walliser, Otto, Redaktor.
- Sursee: VII. 423 Gabenkomitee für das I. Kant. Turnfest.
- Thalwil: VIII. 2583 Richard, Alfr., Bautechniker.
- Uetikon: VIII. 5293 Kull-Bosshard, W., Landwirt, Ringhkon.
- Viège: IIc. 526 Elektrizitätswerk Louza, Werk Visp, usines électriques de la Lonza, usine de Viège.
- Winterthur: VIIIb. 841 Plattner, Joh., Velos.
- Zürich: VIII. 4419 Arztverband des Bez. Zürich, Inkasso-Sekretariat. — VIII. 5634 Berlinger, H., vorm. C. Schläpfer-Rippstein, Kronen-Apotheke. — VIII. 5174 Bruggmann, G. A., Generalagentur. — VIII. 3486 Bund deutscher Kriegsteilnehmer und Hinterbliebener in der Schweiz, Zentralstelle. — VIII. 4863 Engadiner Iva-Liquore, Generaldepot Reutlinger & Co. — VIII. 4493 Hunziker, Herman, Zigarrenhandlung. — VIII. 2993 Krausz, Ignaz, Import, Export. — VIII. 8304 Krebsler, Alfred, Zigarren en gros. — VIII. 3061 Künzle, P., Landesprodukte. — VIII. 3293 Meier, Heli, Tapetzierer. — VIII. 5654 Otto, D., «Abo», moderne Bureau-Einrichtungen. — VIII. 5944 Pestalozzi-Büchli, A., Dr. — VIII. 4863 Reutlinger & Co., Engadiner Iva-Liquore, Generaldepot. — VIII. 1302 Ribi & Cie., Ingenieurwaren. — VIII. 5718 Seidenweber Wila A.-G. — VIII. 3422 Spoceri, Carl, Kolonialwaren, Flügasse. — VIII. 8626 Stadtluzernerischer Turntag 1921, Gabenkomitee. — VIII. 6194 Uttinger, Heli, Sechulstrasse 121. — VIII. 5624 Verband Schweiz. Schreibmaschinenhändler. — VIII. 5072 Verein Zürcher Biene Freunde. — VIII. 5498 Vereinigte Schillweberelen E. G.
- Alberdorf O.-Ge.: VIII. 8485 Evangelische Waisen- und Rettungsanstalt Weikersdorf.
- Berlin: V. 5708 Ehrenhaus, Curt A., & Co., Hauptstr. 161, Schöneberg.
- Krumbach (By.): VIII. 8338 Huber, A. M., Buchhändler und Antiquar.
- Lepzig: III. 4009 Abel, Franz, Entomolog. Institut, Schleussig.
- Namur (Belg.): V. 5774 Citroen, Mich., bureau de publicité.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt Coupon Nr. 19 mit Fr. 30 zur Auszahlung. Die Einlösung erfolgt an der Geschäftskasse unserer Gesellschaft in Perlen, an den Schaltern des Bankhauses Falck & Cie. in Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, sowie der Eidgen. Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen in Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Vevey und La Chaux-de-Fonds. — Die Aktionäre sind gebeten, mit dem Coupon Nr. 19 gleichzeitig den Talon einzureichen, damit ihnen danach die neuen Couponsbogen ausgehändigt werden können. 2007 (713 L) Luzern, den 28. Juni 1921.

Die Verwaltung.

Usines Electrochimiques de Hafslund

Avis de paiement de dividende

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale du 28 juin a fixé à 10% le dividende de l'exercice 1920/21 qui sera payable en Fr. 50.— par action à partir du 30 juin 1921, au siège social, 1, rue de la Poste, à Genève et à la Société de Banque Suisse à Genève, contre présentation du coupon n° 15.

Le conseil d'administration.

N.G.I. Navigazione Generale Italiana, Genova

La Veloce - Transoceanica - Società Italiana di Servizi Marittimi

Regelmässige überseeische Verkehre mittelst Postdampfer,
nicht zu verwechseln mit Occasionsdampfern (Outsiders), nach:

Aegypten-Levante-Schwarzes Meer-Süd-, Nord- und Central-Amerika-Canada

Garantierte Lieferzeiten mit billigsten Durchfrachten ab sämtlichen schweizerischen Stationen nach den wichtigsten überseeischen Hafenplätzen. Bei Versand in kompletten Ladungen erfolgt direkte **Ausstellung der Konossemente in Zürich.**

Auskünfte über Abfahrten, Frachten, Versicherung etc., erteilt

'1991

die Generalvertretung für die Schweiz, Baden und Württemberg:

„SUISSE-ITALIE“, Frachtabt.
Bahnhofstrasse 80, Zürich 1

Telephon 5. 6747

Telegr.: SUISSITALIE.

Weigel, Leygonie & Co. A.-G.

Internationale Transporte

Basel Aeschengr. 22
Zürich Babnhofstr. 104
St. Gallen Telefon 3746
Chiasso Telefon 289
Telephon 3306
Telephon S. 4027

Paris, Bruxelles, Anvers, St. Louis, Strasbourg, empfehlen Ihre Vermittlung für Transporte jeder Art und nach jeglicher Bestimmung. '1653 (2724 Z)

Tüchtige Vertreter auf allen grösseren Plätzen der Welt

Spezialdienst nach Paris, Brüssel, Antwerpen, England, Nord- und Süd-Amerika sowie Spanien und vice-versa.
Expressdienst n. Mailand, Belgrad, Bukarest, Sofia, Konstantinopel.
Auskünfte über Preise sowie Lieferfristen werden bereitwilligst erteilt.

Marcolid A.-G. in Zürich

Die Aktionäre der Gesellschaft werden eingeladen zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** der Gesellschaft **auf Samstag, den 16. Juli 1921, nachmittags 4 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Seefeldstrasse 64, Zürich 8**

TRAKTANDEN:

- Berichterstattung des Verwaltungsrates über die Geschäftslage und den Stand der Gesellschaft.
- Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation der Gesellschaft und Bestellung der Liquidatoren.

Die Stimmkarten können bis 15. Juli 1921 auf dem Bureau der Gesellschaft, Seefeldstrasse 64, Zürich 8, bezogen werden, gegen Vorlage der Aktien oder Bankausweis über deren Hinterlage mit Nummernangabe.

Zürich, den 30. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Stadt Winterthur

3.6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11.550.000

Am 24. Juni 1921 sind 267 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1921 ausgelost worden. Davon befinden sich noch 129 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

23	2481	3514	5640	8340	10497	12474	14868	18234	21049
206	2676	3570	5741	8385	10498	12570	15408	18599	21138
500	2805	4318	5916	8581	10703	12635	16323	18620	21292
503	2833	4455	6854	8667	10858	12990	16496	18879	21363
643	2857	4472	6934	8704	11130	13077	16566	19125	21399
916	2873	4475	7413	8723	11273	13735	16768	19127	21643
1122	2878	4666	7484	8990	11356	14049	16921	19157	21729
1416	2915	5069	7856	9316	11624	14311	17648	19299	21755
1445	3037	5132	7902	9364	11667	14472	17747	19791	21966
1887	3157	5136	7940	9493	12057	14577	18080	19875	21992
2233	3173	5302	7968	10016	12136	14728	18174	20083	22289
2243	3266	5360	8037	10164	12273	14848	18188	20462	22715
2368	3407	5626	8200	10308	12445	14866	18220	20635	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 705.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 205.— Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 138 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend:

31. Oktober 1919 Nr. 19255. 31. Oktober 1920 Nr. 18602.

Winterthur, den 30. Juni 1921.

Die Gemeindegutsverwaltung.

BIRSECKBAHN

Coupon Nr. 18 pro 1920 unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 16** eingelöst bei den Herren Ehinger & Co. und A. Sarasin & Co. in Basel und bei der Basellandschaftl. Kantonalbank in Liestal und Arlesheim.

Arlesheim, den 29. Juni 1921.

Verwaltung der Birseckbahn:
F. Eckinger.

Universal-Tasten-Rechenmaschine

Rekord

multipliziert
subtrahiert
dividiert
addiert

Generalschreib. für die Schweiz.
ERNST JOST - ZÜRICH 3
Schauszugstrasse 25 :-: Telephon Selnau 94 70

Korbflaschen

in Roh- und Wappengelecht
geleitet und weggeschl.

Cuenin-Hüni & Cie.
Korbwaren- u. Rohrbefabrik
Kirchberg (Kt. Bern)

Gebr. KUONI, ZÜRICH

(2622 Z) empfehlen ihre '1602

Spezialverkehre nach Spanien

Grossbritannien, Skandinavien, baltische Häfen, etc.

Auskünfte und Offerten kostenlos. Anfragen erbeten.

WELTDIENST

fordert eine weltverbreitete Organisation. /
70 Bureaux, ergänzt von 10,000 Korrespondenten
und 35,000 Agenturen in Amerika vervollständigen
unsere einzugsdastehende Organisation für Internat.

Bank-, Transport-, Reise- und Warengeschäfte. /

American Express Company Inc.
Luzern Basel Zürich

Emprunts de la Commune de Nyon

La Municipalité de Nyon prévient les porteurs de titres des emprunts communaux que les numéros des diverses obligations, remboursables en 1921, sortis au tirage au sort de ce jour, sont les suivants:

- Emprunt 1885, quinze obligations: 42, 140, 145, 161, 236, 252, 256, 276, 379, 380, 397, 439, 455, 472 et 555, remboursables le 31 décembre.
- Emprunt 1892, six obligations: 34, 47, 58, 65, 128 et 293, remboursables le 1^{er} novembre.
- Emprunt 1895 (Service des Eaux), cinq obligations: 12, 13, 81, 83 et 167, remboursables le 1^{er} décembre.
- Emprunt 1904, huit obligations: 27, 163, 568, 649, 670, 847, 907 et 1190, remboursables le 1^{er} octobre.
- Emprunt 1910, cinq obligations: 1214, 1449, 1765, 1819 et 1882, remboursables le 1^{er} octobre. '2012 (23940 L)

Nyon, 29 juin 1921.

Section des Finances.

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Basel: Dr. Kern, Dr. Iselin,
Dr. Christ, Advokaten u.
Not., Aeschenvorstadt 88
Bern: G. Bartsch, Ink. Ausk.
— F. R. Moser, Adv. und
Ink. n. E. Werthmüller, Ink.
Freiburg: Bank Ulmer & Cie.
Genève: Herren & Guérthel,
renseignem. et reconven.
s. tous pays. Brev. d'invent.
marques, modèles, etc.
— J. & W. Herren, avocats,
Représ. dev. tous tribunaux
et juridictions.
Horgen: U. Farnet, Adv.
Klingen: Dr. B. Böhli, Adv.
Lausanne: L. Bertaillon,
agent d'aff. patenté (corr.
deutsch und Italienisch).
— Ed. Driess, avoc.
Luzern: Dr. R. Grütter, Adv.
— Inelchen & Rey, Rechtsab.
Lugano: Dr. Mejerhans &
Dr. Pozzi, Handels-, Ink.
Montreux: Paul Pochon, agt.
d'aff. patenté.
Ofen: Treuhand- & Nota-
riatsbureau Eug. Nagel.
Romanshorn: Rosenbergs-
Grabher, Rechtsab.-Ink.
St. Gallen: E. Forster, Rtsch.
— Otto Baumann, Ink. s. ob.
— Dr. P. Curti, Adv. u. Ink.
Winterthur: Dr. W. Witzig,
Zürich: L. V. Bähmann,
Rechtsanw. (Handelsrecht).
— Dr. Harforth, Adv.
— Dr. Louis Kunz, Adv.
— Dr. Otto Wyss, Advokat.
— Dr. Paul G. Jaegg, Adv.,
Ink. Walsenhausstr. 2.

Patent-Verwertung

Herr Herbert Henry Berry, in London, Inhaber des Patentes Nr. 84871 vom 25. Juli 1919 betr. Elektrische Heizleinrichtung wünscht zwecks Ausübung dieses Patentes i. d. Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten.

Offerten sind zu richten an das Patentanwaltsbureau Fritz Isler, Bahnhofstrasse 19, Zürich. '2006

merik. Buchführ.-lehrt. grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B 15

= Durchschreibe-Bücher =

(12806L) '1920

jeder Art für Bleistift, Tinte und Achat liefert zu günstigsten Preisen die Spezialfabrik Paragon Co., Lausanne

Schweizerische Seethalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 15. Juli 1921, 16 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Bahnhofbuffet II. Kl., kleiner Saal, in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1920.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Saldos.
3. Wahlen. -1961 (3471 Lz)

Stimmkarten zur Generalversammlung können bis am 13. Juli 1921 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Gesellschaftskasse in Hochdorf bezogen werden.

Hochdorf, den 24. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Dr. F. Stocker.

Schweizerische Finanzgesellschaft in Liq. Luzern

Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, 21. Juli 1921, vormittags 11 Uhr im Kursaal in Luzern

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 1920/21.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung;
 - b) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Die Eintrittskarten sind bis zum 18. Juli 1921 beim Sitz der Gesellschaft in Luzern gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge ausgefertigten Aktienverzeichnisses zu beziehen. Nach dem 18. Juli werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 11. Juli an in unseren Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Am Tage der Generalversammlung können die Stimmkarten von 10 Uhr an im Vestibül des Kursaales gegen Vorweisung der Ausweiskarte erhoben werden. (3444 Lz) 1960

Luzern, den 1. Juli 1921,

Der Verwaltungsrat.

Société Financière Suisse en Liq. Lucerne

Convocation à la III^e assemblée générale ordinaire des actionnaires qui aura lieu le **jeudi, 21 juillet 1921, à 11 heures du matin au Kursaal de Lucerne**

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport de gestion et des comptes annuels de l'exercice social 1920/21.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur:
 - a) Approbation du rapport et des comptes annuels, et décharge à donner à l'administration;
 - b) Répartition du bénéfice net, fixation du dividende et de la date de paiement.
4. Election de membres du conseil d'administration.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs et de leurs suppléants.

Les cartes d'admission peuvent être demandées jusqu'au 18 juillet 1921 au siège de la société à Lucerne contre envoi d'un bordereau d'actions établi par ordre numérique. Après le 18 juillet il ne sera plus distribué de cartes d'admission.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés à partir du 11 juillet dans les bureaux de la société où les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Le jour de l'assemblée générale les actionnaires pourront retirer les bulletins de vote à partir de 10 heures au vestibule du Kursaal sur présentation de la carte d'admission. (3444 Lz) 1960

Lucerne, le 1^{er} juillet 1921.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Regional du Val-de-Travers

Le dividende pour l'exercice 1920 a été fixé par l'assemblée générale des actionnaires à 3%; il est payable contre remise du coupon n° 25 par

Fr. 15.— pour les actions et Fr. 1.50 pour les parts d'actions

à la Banque Cantonale Neuchâteloise et ses agences, à la Banque Sutter & Co., à Fleurier. (1494 N) 2011

La Direction.

Stadtgemeinde Luzern Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von 1889

98 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1921:

2	3	4	6	13	22	52	64	76	99	118	181	287
298	269	315	350	394	455	487	517	521	625	629	631	635
661	664	736	736	746	770	789	825	884	870	905	909	936
1000	1006	1007	1019	1025	1048	1084	1094	1105	1143	1164	1210	1222
1226	1264	1301	1382	1341	1364	1389	1410	1424	1434	1484	1506	1508
1513	1540	1589	1573	1575	1576	1617	1639	1652	1663	1664	1696	1769
1797	1810	1812	1825	1835	1846	1873	1888	1992	2061	2081	2093	2124
2142	2160	2166	2178	2195	2213	2241						

Aus frühern Verlosungen sind noch ausstehend von 1919: Die Nrn. 1325 und 1723 und von 1920: Die Nrn. 510, 886, 887, 895, 1244, 1318, 1336 und 1705.

II. 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von 1894

98 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1921:

1	2	32	39	59	184	189	208	220	256	329	390	351
413	428	450	490	497	537	535	598	608	664	666	671	700
768	774	790	805	846	856	928	1045	1049	1120	1122	1129	1190
1199	1263	1271	1276	1284	1321	1347	1351	1376	1383	1459	1480	1485
1532	1543	1563	1611	1645	1663	1698	1703	1732	1734	1766	1800	1887
1911	1962	1970	2048	2110	2145	2167	2170	2189	2204	2254	2267	2295
2316	2324	2350	2353	2365	2424	2437	2446	2466	2469			

Aus der Verlosung von 1920 sind noch ausstehend die Nrn. 236, 1903 und 1951.

III. 4% Anleihen von 1899

76 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1921:

25	49	62	173	197	211	262	354	461	501	808	658	874
897	905	926	1097	1190	1199	1219	1270	1281	1802	1857	1416	1459
1543	1575	1598	1628	1649	1755	1761	1869	1900	1957	2136	2155	2239
2247	2450	2548	2613	2873	2877	3002	3014	3090	3241	3384	3512	3513
3607	3679	3702	3762	3753	3848	3968	3984	4079	4184	4202	4273	4468
4472	4496	4524	4593	4688	4753	4872	4950	4951	4985	4986		

Aus der Verlosung von 1920 sind noch ausstehend die Nrn. 1192, 1707, 2217 und 3021.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. (3847 Lz) '1889

Luzern, den 13. Juni 1921. Die städtische Finanzdirektion.

Société Franco-Suisse de Brosserie, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire et extraordinaire pour le **lundi, 11 juillet 1921, à 16 $\frac{1}{4}$ heures à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève**, avec l'ordre du jour suivant:

- I. Assemblée générale ordinaire**
1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
 2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
 3. Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
 4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920-1921 et fixation de leur rémunération.
- II. Assemblée générale extraordinaire**
1. Dissolution de la société.
 2. Nomination d'un ou plusieurs liquidateurs, détermination de leurs pouvoirs, autorisation d'apporter l'actif et le passif de la société à une société à constituer en France, et détermination des conditions de ces rapports.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, chez MM. Archinard & Sandoz, 53, Rue du Stand, Genève, dès le 2 juillet.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 2 au 9 juillet, soit au siège social, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de dépôt dans une banque. (21627 X) '1882

Genève, le 25 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Officine Elettro Meccaniche

Société anonyme — Capital Lit. 4,000,000. — entièrement versés
Siège social à Gênes

Les porteurs d'obligations 4 $\frac{1}{2}$ % sont informés que le coupon au 1^{er} juillet 1921 sera payable à raison de fr. 11.25 argent suisse:

- Gènes: au siège social;
- Genève: au siège social; -1983 (21624 X)
- Bâle: au siège social;
- Zürich: au Comptoir d'Escompte de Genève;
- Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève;
- Fribourg: au Comptoir d'Escompte de Genève;
- Vevey: chez MM. Couvreur & Co.;
- Neuchâtel: chez MM. Berthoud et Co.;
- à la Société de Banque Suisse.

Conformément aux prescriptions de la loi italienne, sur les paiements à l'étranger, la présentation des titres est exigée en vue des formalités de l'affidavit. Les banquiers doivent présenter avec les coupons une déclaration légalisée par le Conseil d'Italie.